

Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



- Onlineumfrage

Information zur Datenerhebung (Datenschutzinformation)

Stadtverwaltung	Große Kreisstadt Mosbach
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO (m,w,d)	Oberbürgermeister: Julian Stipp
Behördlicher Datenschutzbeauftragter (m,w,d)	E-Mail: datenschutz@mosbach.de
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	<p>Die Daten werden im Rahmen einer Onlineumfrage, in Einzelfällen auch personenbezogene Daten, erhoben und verarbeitet.</p> <p>Die Onlineumfrage wird mittels des Onlineumfragetools LimeSurvey durchgeführt und darüber ausgewertet.</p> <p>Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art.6 Abs.1 S.1 lit. e) DSGVO.</p> <p>Sollte zur Datenverarbeitung keine gesetzliche Verarbeitungsbefugnis vorliegen, erfolgt diese nach vorab erteilter Einwilligung bzw. durch aktive Teilnahme (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO)</p>
geplante Speicherungsdauer	Die personenbezogenen Daten werden ab sofort gespeichert und nach der Auswertung der Ergebnisse gelöscht. Ansonsten halten wir uns an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden) (m,w,d)	<p>Die erhobenen personenbezogenen Daten werden von den Mitarbeiter*innen der zuständigen Stelle verarbeitet.</p> <p>Besondere Hinweise für die ONLINEUMFRAGE:</p> <p>Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Auftragsverarbeitung erfolgt durch die LimeSurvey GmbH, Umfragedienste & Beratung, Papenreye 63, 22453 Hamburg / Deutschland</p> <p>Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht vorgesehen.</p>
Datenkategorien:	<p>Die Stadtverwaltung Mosbach verarbeitet innerhalb von Umfragen und für die hier genannten Zwecke vorrangig Informationen, welche keinen Personenbezug erfordern. Werden in Einzelfällen personenbezogene Daten erfragt, durch technische Protokolle erstellt oder auch unaufgefordert genannt oder innerhalb Textfelder eingetragen, beschränkt sich dies im Regelfall auf folgende Datenkategorien:</p> <ul style="list-style-type: none">- Personenstammdaten (Anrede, Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift, Kontaktdata);- Informationen über persönliche Interessen oder einer Funktion (Ehrenamt, Hobby);

	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Meinungen zu bestimmten Themen oder bestimmte Bedarfe; - Technische Protokolle bei Einsatz elektronische Hilfsmittel wie einem Online-Umfrage-Tool (IP-Adresse, Cookies etc.)
Betroffenenrechte	<p>Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Mosbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich <u>hier</u> beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.</p>
Verpflichtung, Daten bereit-zu-stellen, Folgen der Verweigerung	<p>Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann an der Umfrage, bei der personenbezogene Daten erfasst werden, nicht teilgenommen werden.</p>

Stand: 12.10.2025